

Die Klinik St. Marien

Unsere geriatrische Rehaklinik bietet einige moderne Untersuchungsverfahren:

- Ruhe-EKG
- LZ-EKG
- LZ-RR
- Ultraschalluntersuchungen von Bauch und Schilddrüse
- Dopplersonographie peripherer Arterien und Venen
- Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie)
- Labor
- Basisdiagnostik kognitiver Störungen und Depressionen
- alle gängigen physiotherapeutischen Testverfahren zur Prüfung der Mobilität und des Gleichgewichtes.

Wir verfügen in der geriatrischen Abteilung über 40 behindertengerecht ausgestattete Einzel- und Doppelzimmer mit Sanitätsbereich, Notruf, Telefon, Kabelfernsehen, die den Bedürfnissen älterer und zum Teil immobiler Patienten entsprechen.

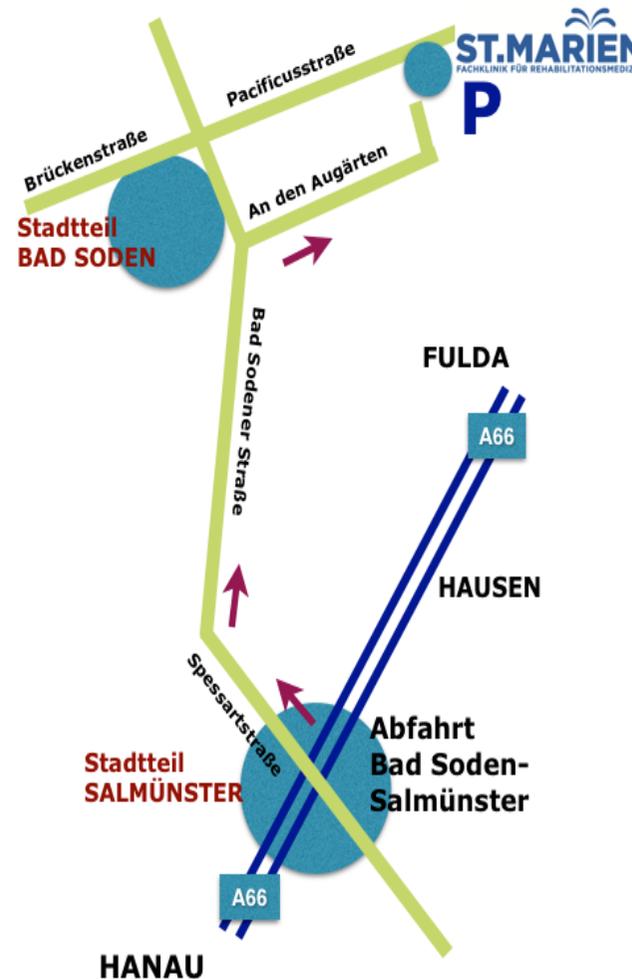
Geriatrische Rehabilitation in der Klinik St. Marien

Pacificusstraße 14
63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon 06056/ 738-356
Telefax 06056/ 738-355



medizin@stmarien.net
www.stmarien.net



ST. MARIEN
FACHKLINIK FÜR REHABILITATIONSMEDIZIN



Geriatrische Rehabilitation

100 Jahre
Erfahrung
für Ihre
Gesundheit



design: heinz-jürgen fuss, bad soden-salmünster

05/2019





Unsere geriatrische Abteilung:

Aufgabe der Altersmedizin (Geriatric) ist Prävention, Diagnostik und die Behandlung von Krankheiten und Fähigkeitsstörungen des älteren Menschen.

Im Vordergrund der geriatrischen Behandlung steht die Verbesserung der Mobilität und der Kognition und dadurch die Selbstständigkeit sowie die Lebensqualität der älteren Patienten.

Für die Geriatrie sind Fähigkeitsstörungen, die die selbstständige Verrichtung von Alltagsaktivitäten erschweren oder unmöglich machen und somit zu Abhängigkeit von anderen Personen führen können, von ganz besonderer Bedeutung. Der rehabilitative Ansatz zur Verhinderung oder zur Therapie von Fähigkeitsstörungen ist integraler Bestandteil der Geriatrie.

Nach Aufnahme in unserer geriatrischen Abteilung erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Anschließend wird ein geriatrisches Assessment durchgeführt, um einen funktionellen Status und die Ressourcen der Patienten abzuschätzen.



Die geriatrische Rehabilitation

Voraussetzungen für die geriatrische Rehabilitation:

- ein höheres Lebensalter (in der Regel ab 70 Jahren)
- Multimorbidität (Vorhandensein von mehreren Erkrankungen)
- Rehabilitationsbedürftigkeit
- Rehabilitationsfähigkeit
- Rehabilitationswilligkeit

Typische Probleme bei geriatrischen Patienten:

- Immobilität
- Instabilität (beeinträchtigt Gleichgewicht und wiederholte Stürze)
- Inkontinenz
- Intellektueller Abbau
- Insomnie
- Dekubitalulzera (Durchliegegeschwüre)
- Fehl- und Mangelernährung
- Störungen des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes
- Depressionen und Angststörungen
- chronische Schmerzen
- Sensibilitätsstörungen
- herabgesetzte körperliche Belastbarkeit
- starke Sehbehinderung
- Schwerhörigkeit
- Mehrfachmedikation
- herabgesetzte Medikamententoleranz
- häufige Krankenhausaufenthalte



Indikationen für die Aufnahme in die geriatrische Rehabilitation:

- Folgezustände nach Schlaganfall und neurologischen Erkrankungen (z.B. Parkinson-Erkrankung)
- Folgezustände nach chirurgischen Eingriffen, Frakturen, operativem Gelenkersatz, Amputationen
- Folgezustände nach internistischen Erkrankungen (z.B. Herz- oder Lungenkrankheiten, Stoffwechselleiden)
- degenerative und entzündliche Prozesse des Stütz- und Bewegungsapparates
- verzögerte Rekonvaleszenz nach OP oder schweren Erkrankungen

Leistungsspektrum:

- Ärzte mit geriatrischer Weiterbildung
- Fachpflegepersonal
- Ergotherapeuten
- Physiotherapie und physikalische Therapie
- Logopädie
- Psychologie
- Therapieküche
- PC- gestütztes Gedächtnistraining
- chinesische Gymnastik (Qi Gong, Tai Chi)